

## Presseinformation des VÖSI

Wien, 27. Dezember 2019

### **VÖSI lädt am 16. Jänner 2020 zum Vortrag „Mehr Software-Qualität durch statische Code-Analyse“**

### **Software-Qualität lässt sich verbessern**

Im Zuge der **Software-Quality Days 2020** in Wien, die vom VÖSI (Verband Österreichischer Software Industrie) unterstützt werden, lädt der VÖSI am 16. Jänner 2020 zum Vortrag „Mehr Software Qualität durch statische Code-Analyse“, bei dem Royd Lüdtker von Verifysoft darüber informiert, was statische Code-Analyse ist und wie sie bestmöglich in der Praxis genutzt werden kann. Der Vortrag richtet sich an CIOs, Software-Entwicklungsleiter, Software- Qualitätsmanager und Software-Test-Manager – kurz an alle, die mit Software-Projekten und Software-Entwicklung befasst sind.

Hohe Funktionalität, gute Benutzeroberfläche, hohe Effizienz, Fehlerfreiheit und Zuverlässigkeit – die Ansprüche an gute Software bzw. Software-Qualität sind hoch. Doch wie lassen sich diese Ansprüche real in der Praxis umsetzen? Stellen Sie sich vor: Aufgrund einer fehlerhaften Flugsteuerungs-Software stürzt eine Maschine ab, wegen eines Software-Fehlers im Kraftwerk wird die Energie-Versorgung lahmgelegt. „Fehlerhafte Software kann in vielen Bereichen zu großen Schäden und, im schlimmsten Fall, zu sicherheitskritischen Situationen und zur Verletzung oder sogar zum Tod von Menschen führen. Für jeden Software-Engineer ist es daher von höchstem Interesse, durch fundierte und bewährte Methoden sichere Software zu erstellen und auch zu erhalten“, betont Johann Stiebellehner, Leiter der **VÖSI Special Interest Group „Safety and Security“** und Geschäftsführer von AVESOR.

#### **Sehr frühe Fehler-Erkennung möglich**

Umso wichtiger ist es, sichere und funktionale Software-Lösungen zu entwickeln und die Software-Qualität von Anfang an schon bei der Entwicklung sicherzustellen. „die statische Code-Analyse ist mittlerweile durch die Verfügbarkeit von geeigneten Tools zu einer idealen Ergänzung zum Software Testen geworden und beruht auf automatisierten Verfahren. Mit statischer Code-Analyse können schlummernde Fehler im Code zu einem sehr frühen Zeitpunkt im Software-Zyklus entdeckt werden – zu einem Zeitpunkt, an dem Tests unter Umständen noch überhaupt nicht durchgeführt werden können“, erklärt Royd Lüdtker von Verifysoft. Wie das in der Praxis funktioniert, wird Lüdtker in seinem Vortrag demonstrieren. Die statische Code-Analyse ist in der Entwicklung sicherheitskritischer Software

vorgeschrieben, um Sach- und Personenschäden, verursacht durch mangelhafte Softwarequalität, abzuwenden. „Verbesserte Leistungsfähigkeit und positive Preisentwicklung der Analysewerkzeuge in den letzten Jahren macht den Einsatz auch in weniger kritischen Bereichen interessant“, rät Lüdtkke.

**DATUM: Donnerstag, 16.01.2020, 18 Uhr**

**ORT:** Austria Trend Hotel Savoyen, Rennweg 16, 1030 Wien

**AGENDA:**

Begrüßung und Einleitung:

Dr. Johann Stiebellehner, CEO, AVESOR Ges.m.b.H. und Leiter VÖSI Special Interest Group „Safety and Security“

„Mehr Software Qualität durch statische Code-Analyse“

Dipl. Ing. (FH) Royd Lüdtkke, Direktor für Statische Analyse-Tools, Verifysoft

<https://www.verifysoft.com>

**Zur Person: Royd Lüdtkke** leitet bei Verifysoft den Bereich Pre-Sales und Support für statische Codeanalysetools im deutschsprachigen Raum. Er besitzt umfangreiche Berufserfahrung als Applikationsingenieur und Berater, er war bei New Era Of Networks, Sybase, Rogue Wave Software und dem Fraunhofer Institut tätig. Lüdtkke studierte in Dortmund Elektrotechnik und Energietechnik, hält mehrere Patente und ist Autor von Veröffentlichungen im IT-Bereich.

**Teilnahme: Medienvertreter sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte direkt unter [office@vosi.or.at](mailto:office@vosi.or.at)**

**Über den VÖSI:**

Der Verband Österreichischer Software Industrie (VÖSI) ist eine unabhängige österreichische Plattform mit dem Ziel, die österreichische Software Branche national und international zu stärken, Rahmenbedingungen für nachhaltige wirtschaftliche Erfolge zu schaffen und den gesellschaftlichen Diskurs zu Software zu fördern. [www.voesi.or.at](http://www.voesi.or.at)

**Kontakt:**

Kontakte für Rückfragen und Bildmaterial:

Klaus Veselko  
Leiter VÖSI „PR“  
Praterstraße 1/1/15 (p.A. ADV), 1120 Wien  
Tel.: 0650 4457695  
e-mail: [presse@voesi.or.at](mailto:presse@voesi.or.at)

Max Höfferer  
Generalsekretär  
Praterstraße 1/1/15 (p.A. ADV), 1120 Wien  
Tel.: 0650 4457695  
e-mail: [office@voesi.or.at](mailto:office@voesi.or.at)